

Britta Dietsche

«ZUM MALEN HABE ICH ZWEI LINKE HÄNDE»

IHRE COLLAGEN VERLEIHEN WOHNÄUMEN UND ÖFFENTLICHEN PLÄTZEN EINE NEUE DIMENSION. BRITTA DIETSCHÉ ÜBER IHRE KUNST, IHRE INSPIRATION UND IHRE TRÄUME. ZU DEN ZENTRALEN THEMEN, DIE DIE SCHWEIZERIN BRITTA DIETSCHÉ MIT IHREN COLLAGEN ERFORSCHT, GEHÖRT INSBESONDERE DIE ZEITLICHKEIT, DAS WESEN DER ZEIT, DIE VERGÄNGLICHKEIT, IHRE RASTLOSIGKEIT, ABER AUCH IHRE RÄUMLICHKEIT.

Von Urs Huebscher



Geschäftsführer:» Wie sind Sie zu Ihrer Kunst gekommen?

Britta Dietsche: Die Kunst kam eigentlich zu mir und dies bereits im jungen Alter. Ich konnte schlecht einschlafen und so begann ich nachts mit dem physischen collagieren.

Es war wie eine Meditation.

Was fasziniert Sie an Collagen als Kunstform?

Man beginnt mit einem Motiv, setzt andere dazu und man hat keine konkrete Vorstellung, wie das Bild schlussendlich wird. Arbeitet man über mehrere Tage an einem Werk, entstehen so mehrere Bilder in einem. Da ich zwei linke Hände zum Malen habe, gibt mir diese Technik die Möglichkeit, meine Ideen, Wünsche und Träume auszuleben.

Ihre Kunst heisst «digitale Collagen Art» – was kann man darunter verstehen?

Mit den heutigen technischen Möglichkeiten kann einzelne Bilder digital miteinander verbinden, verknüpfen, übereinanderlegen, sich verschmelzen lassen. Ich kreierte meine eigenen Patterns, die ich zwischen die Bilder schiebe und so dem gesamten einen neue Dimension gebe.

Woher holen Sie Inspiration?

Es sind meistens Gefühle oder Momente, die mir eine Idee geben. Aktuell arbeite ich an der Serie «Departure». Es ist der Wunsch nach «etwas hinter sich lassen» und «etwas Neues beginnen».

Wann arbeiten Sie am liebsten?

Spät nachts oder morgens früh.

Sie machen einen virtuellen Showroom, wie funktioniert das?

Ich nehme Räume, die mir gefallen und setze meine Collagen darin virtuell an die Wand. Somit hat der Betrachter die Möglichkeit zu sehen, wie ein Bild wirken könnte.

Ihre nächste Ausstellung heisst Departure, was kann man erwarten?

Ich werde drei bis vier grossformatige Collagen über das Thema «Departure» zeigen. Es sind zum Beispiel Räder von einer alten Eisenbahn und darin ist ein Kopf zu sehen; der Zug der Zeit. Oder Teile von einem alten Flugzeug verbunden mit einer Person, die bereit zur Abreise ist.

Wie lief die Recherche für «Departure»?

Ich bin noch mitten drin. Es ist nicht so einfach, wie ich anfangs dachte, gute Bilder zu finden.

Welche Themen würden Sie auch noch interessieren?

Im Moment arbeite ich an «Departure». Weitere Themen lasse ich auf mich zukommen.

:: WWW.BRITTADIETSCHÉ.COM ::